

14. Kolloquium

3. – 5. Dezember 2018 · Hannover

Themenschwerpunkt

Stabilität von und durch PAT Lösungen
– vom Sensor über die Methode zum Prozess –



Veranstalter



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

In Zusammenarbeit mit



MOTIVATION

Effiziente, stabile und zugleich flexible industrielle Produktionsprozesse zu gewährleisten – das ist das zentrale Ziel der Prozessanalytik. Prozesssensoren müssen kontinuierlich Daten liefern und auch bei schwierigen Prozess- und Umgebungsbedingungen sicher, zuverlässig und stabil funktionieren. Kritische Anlagen- und Prozesszustände müssen schnell und sicher erkannt werden. Eine gute Prozessanalytik kann daher nur mit einer „guten“ Methode „gute“ Ergebnisse liefern. Dafür werden stabile Sensoren und Methoden benötigt, die aktuelle Informationen über Prozessparameter und -zustände liefern.

Das 14. Kolloquium wird auf die Thematik „Stabilität“ von Sensoren, Methoden und Prozessen eingehen. Unter Einbeziehung aller relevanten Einflüsse auf das Ergebnis wie etwa Probennahme, Probenkonditionierung, Probenvorbereitung, Messung, Messgerät, Datengenerierung und Auswertung, die im Rahmen der Methodvalidierung wichtig sind, soll der Bezug zur Prozessstabilität, als die vorrangig wichtigste industrielle Anforderung in industriellen Herstellungsprozessen, hergestellt werden.

In insgesamt drei Sessions und gemeinsamen Round Table Diskussionen sollen Fragen wie beispielsweise „Wie können Sensoren für den Einsatz im Prozess „gehärtet“ werden? Was ist bei der Prozessankopplung zu beachten? Wie sieht eine stabile PAT Methode aus? Wie wird Prozessstabilität erreicht?“ aufgegriffen und diskutiert werden. Prozessverständnis muss für einzelne Verfahrensschritte, sowie entlang der gesamten Prozesswertschöpfungskette erzielt, sowie anschließend durch Kontrollstrategien bereitgestellt werden. PAT Sensoren mit geeigneten Methoden sind die Basis für diese Aufgabenstellungen.

Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen zu folgenden exemplarischen Themen:

- Vom Labor in den Prozess: Herausforderungen und Lösungen für die Sensorik
- Prozessankopplung: wie kommt der Sensor in den Prozess?
- Schnelle repräsentative Probennahme vs. Inline-Sensorik?
- Prozesssensoren für den kontinuierlichen Einsatz
- Automatische Selbstüberwachung und Rekalibrierung von Prozesssensoren
- Automatische Reinigungssysteme
- Kontroll- und Wartungskonzepte für Prozesssensoren
- Prozesssensoren für Sicherheitsanwendungen
- Vernetzung von Prozesssensoren
- PAT Strategien zur Erzeugung von Prozessverständnis
- Abbild des Prozessverständnisses durch zeitaufgelöste PAT Lösungen und Prozessmodelle
- Implementation von PAT Lösungen im Echtzeitkontext inklusive von modell-basierten prädiktiven Regelungen als Basis für multiparametrische Prozesskontrolle
- Prädiktive PAT Lösungen und integrierte Prozessmodelle entlang der Prozesswertschöpfungskette für die Produktfreigabe in Echtzeit

PRE-OPENING

15:00	Eintreffen und Registrierung zur Opening-Session oder zur parallelen Laborbesichtigung
15:30	Opening Session Vorbereitung des Themenschwerpunktes Das Labor der Zukunft – Trends in der Labor-digitalisierung und Datenmanagement in der Prozessentwicklung
	Besichtigung des SmartLabs der Universität Hannover (optional parallel)
ab 19:00	Get-Together und gemütliches Zusammensein (Selbstzahler, wir bitten dennoch um verbindliche Reservierung um ausreichend Kapazitäten für Sie vorzuhalten. Ort wird noch bekanntgegeben.

CALL FOR ABSTRACTS

Wir freuen uns über Ihre Vortrags- und Posterbeiträge zu folgenden Themen:

- PAT Lösungen für die Sensorstabilität
- PAT Lösungen für die Methodenstabilität
- PAT Lösungen für die Prozessstabilität.

Bitte reichen Sie diese über unsere [Website](#) bis zum **15. Juli 2018** anhand der Vorlage ein.

Für Studierende und Doktoranden wird pro Poster je ein Reisekostenstipendium in Höhe von € 250 vom AK Prozessanalytik gewährt.

Auskünfte zu Reisekosten-Stipendien des AK Prozessanalytik:

Gesellschaft Deutscher Chemiker

Stipendien

Maike Fries

Postfach 90 04 40

60444 Frankfurt

Tel.: +49 69 7917-368

E-Mail: stipendien@gdch.de

POSTERPROGRAMM

Teil des Kolloquiums ist eine Posterausstellung. Für die drei besten Poster werden Preise (€ 500, € 400 und € 300) vergeben!

HAUPTPROGRAMM

09:00 – 09:30 **Registrierung und Kaffee**

09:30 – 10:00 **Begrüßung und Einführung**
(Universität Hannover und Christoph Herwig)

Sensorstabilität
(Chair: Armin Lambrecht)

- Vom Labor in den Prozess: Herausforderungen und Lösungen für die Sensorik
- Prozessankopplung: wie kommt der Sensor in den Prozess?
- Schnelle Probennahme vs. Inline-Sensorik?
- Prozesssensoren für den kontinuierlichen Einsatz
- Automatische Selbstüberwachung und Rekalibrierung von Prozesssensoren
- Automatische Reinigungssysteme
- Kontroll- und Wartungskonzepte für Prozesssensoren
- Prozesssensoren für Sicherheitsanwendungen
- Vernetzung von Prozesssensoren

10:00 – 11:45 **vier Vorträge**

11:45 – 12:45 **Pause und Mittagsimbiss**

Methodenstabilität
(Chair: Karsten Rebner)

- Auswahl, Entwicklung und Optimierung von Methoden in der Prozessanalytik
- Möglichkeiten zur Erfassung bzw. Überprüfung von Validierungskenngrößen
- Wahl der richtigen Analysenmessstelle und automatische Probennahme im Batch- und Konti-Betrieb
- Probenkonditionierung und Probenaufbereitung von gasförmigen, flüssigen und festen Proben.
- Erfassung der Stabilität sowie das dynamische Verhalten des Geräts und die Einflüsseffekte von Prozessumgebung und Produkt.
- Analyse von Prozessmessdaten und Softsensor-Modellbildung sowie deren Verwendung für eine robuste Prozesskontrolle

12:45 – 14:00 **vier Vorträge**

14:00 – 15:00 **Posterslam** (ungerade Posternummern)
(Chair: Jens Nolte)

15:00 – 16:30 **Poster- und Herstellerausstellung beim Kaffee**

Round Table

16:30 – 17:30 **Podiumsdiskussion mit Einführungsvortrag und Moderation**

18:45 – 23:00 **Gesellschaftsabend**

HAUPTPROGRAMM

08:30 – 09:00 **Kaffee**

Prozessstabilität

(Chair: Christoph Herwig)

- PAT Strategien zur Erzeugung von Prozessverständnis
- Abbild des Prozessverständnisses durch zeitaufgelöste PAT Lösungen und Prozessmodelle
- Implementation von PAT Lösungen im Echtzeitkontext inklusive von modell-basierten prädiktiven Regelungen als Basis für multiparametrische Prozesskontrolle
- Prädiktive PAT Lösungen und integrierte Prozessmodelle entlang der Prozesswertschöpfungskette für die Produktfreigabe in Echtzeit

09:00 – 10:45 **vier Vorträge**

10:45 – 11:15 **Posterslam** (gerade Posternummern)
(Chair: Jens Nolte)

11:15 – 13:00 **Poster- und Hersteller Ausstellung mit Mittagsimbiss**

Round Tables

13:00 – 14:45 **vier Vorträge**

14:45 – 15:15 **Abschluss der Veranstaltung –
Verleihung des Posterpreises**

15:30 – 16:30 **Mitgliederversammlung des AK Prozessanalytik**

PROZESSANALYTIK AWARD

Dieser Award wird jährlich vom AK Prozessanalytik für die beste universitäre Qualifizierungsarbeit (Masterarbeit und/oder Dissertation) auf dem Gebiet der Prozessanalytik im deutschsprachigen Raum (DACH) für das jeweils vergangene Jahr vergeben. Die Gewinner freuen sich über ein Preisgeld von € 1.000 sowie eine kostenlose zweijährige Mitgliedschaft in der GDCh oder der DECHEMA.

Weitere Informationen sind auf unserer Homepage www.arbeitskreis-prozessanalytik.de zu finden.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie zur Anmeldung die [Online-Registrierung](#).

Die Anmeldung wird mit Eingang bei der GDCh, Veranstaltungen, verbindlich. Für jeden Teilnehmer ist eine gesonderte Online-Registrierung vorzunehmen. Die Bezahlung erfolgt in der Regel mit Kreditkarte oder Lastschriftinzug. Die Rechnung wird Ihnen separat zugestellt.

Bei Anmeldung und Bezahlung des Rechnungsbetrages nach dem **12. November 2018** legen Sie bitte bei Abholung Ihrer Unterlagen im Tagungsbüro den Zahlungsbeleg vor. Folgende Kreditkarten werden akzeptiert: AMEX, MASTERCARD, VISA.

TERMINE UND TAGUNGSgebÜHREN¹:

	Early Bird bis 31. Okt. 2018	Reguläre Teilnahme ab 1. Nov. 2018*
Teilnehmer	€ 380	€ 470
Teilnehmer (Mitglied) ²	€ 360	€ 450
Doktorand ³	€ 115	€ 215
Doktorand (Mitglied) ^{2, 3}	€ 100	€ 200
Begleitperson ⁴ (nur Gesellschaftsabend)		€ 95

1 Die Teilnehmergebühren sind umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 22a UStG..

2 Mitglieder des AK Prozessanalytik, der DECHEMA und GDCh

3 nur in Verbindung mit gültigem Studentenausweis

4 Diese Position enthält 19 % Mehrwertsteuer

* Die Teilnehmerzahl des Kolloquiums ist auf 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt. Nach dem **15. November 2018** können Anmeldungen nur noch in Ausnahmefällen bzw. über eine Warteliste angenommen werden.

Es gelten die Tagungs-AGBs der GDCh.

STORNIERUNG

Bei Stornierung der Anmeldung bis zum **22. Oktober 2018** werden € 25,- für die Bearbeitung berechnet. Bei Rücknahme der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder Nichtteilnahme wird der komplette Rechnungsbetrag fällig.

Sollte die Veranstaltung vom Veranstalter – aus welchen Gründen auch immer – abgesagt werden müssen, werden bereits bezahlte Gebühren in voller Höhe erstattet. Weitergehende Ansprüche an den Veranstalter sind ausgeschlossen.

TERMINE

Einreichungsfrist Vortrags- und Posterbeiträge	15. Juli 2018
Redaktionsschluss Kurzfassungsband	15. Juli 2018
Anmeldung zur Frühbucergebühr	31. Oktober 2018
Anmeldung zur regulären Teilnahme bis	15. November 2018

HOTELINFORMATIONEN

In Hannover steht eine Vielzahl von Hotels zur Verfügung.

Sonderkontingente mit Stichwort „AK PAT“

Hotel am Schloss (ehem. Bötcher)

Alte Herrenhäuser Str. 36
30419 Hannover
Deutschland
Tel.: +49 511 793019
Fax: +49 511 21904229
E-Mail: hotel36m@yahoo.de
www.hotelamschloss.net

Sonderkontingent bis 12.11.2018

DZ 65 €/Nacht, EZ 50 €/Nacht, Frühstück 8 €.
Buchungen können bis zu einem Tag vor Anreise kostenfrei storniert werden.

Hotel Schlafgut

Kniestrasse 33
30167 Hannover
Deutschland
Tel.: +49 511 35 35 6 0
Fax: +49 511 35 35 6 36
E-Mail: booking@hotel-schlafgut.de
www.hotel-schlafgut.de

Sonderkontingent bis 05.11.2018

DZ 111 €/Nacht, EZ 87 €/Nacht inkl. Frühstück
Die gebuchten Zimmer können von den Gästen bis 18:00 Uhr am Anreisetag kostenlos storniert werden.

Mercure Hotel Hannover Mitte

Postkamp 10
30159 Hannover
Deutschland
Tel.: +49 511 47390-0
Fax: +49 511 47390-100
E-Mail: h5391@accor.com
www.mercure.com

Sonderkontingent bis 03.10.2018

EZ 119 €/Nacht inkl. Frühstück
Die gebuchten Zimmer können von den Gästen bis 1 Woche vor Anreise kostenfrei storniert werden.

Für sämtliche Belange hinsichtlich Reservierung und Zahlung von Übernachtungen sind die Besteller selbst verantwortlich. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Zahlungsverpflichtung für bestellte und nicht in Anspruch genommene Zimmer den Besteller trifft.

NETZWERKBILDUNG

Das Herbstkolloquium ist die wichtigste deutschsprachige Veranstaltung zum Themenfeld Prozessanalytik und Prozessanalysenmesstechnik. Sie stellt – wie wir es nennen – den TRIALOG zwischen den Wissenschaftlern, Geräteherstellern und Anwendern her, um die Grenzen zwischen den Disziplinen zu überschreiten und Personen mit sehr unterschiedlichen Kulturen aus den verschiedenen Prozessindustrielandschaften zusammenzuführen. Die Fertigungs- und Prozessindustrie unterliegt einem starken Innovationsdruck und sich rasch verändernden äußeren Einflüssen. Durch den fachlichen Austausch lassen sich gemeinsame Lösungsansätze finden.

ORGANISATIONSKOMITEE

Dr. Martin Gerlach	Bayer AG, Leverkusen/D
Prof. Dr. Christoph Herwig	TU Wien/A
Alina Matt	Junganalytiker, Karlsruhe/D
Dr. Jens Nolte	inno-spec GmbH, Nürnberg/D
Prof. Dr. Karsten Rebner	Universität Reutlingen/D
Dr. Dörte Solle	Universität Hannover/D

VERANSTALTUNGSORT

Schloss Herrenhausen

Herrenhäuser Straße 5
30419 Hannover
www.schloss-herrenhausen.de

AUSKÜNFTE ZUR VERANSTALTUNG, SPONSORING, FIRMENAUSSTELLUNG UND ZUM PROGRAMM

Arbeitskreis Prozessanalytik
c/o Dr. Jens Nolte
inno-spec GmbH
Sigmundstr. 220-B7
90431 Nürnberg

Tel.: +49 911 37669153
E-Mail: jens.nolte@inno-spec.de

VERANSTALTER UND KONTAKT

Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V.
Martina Losch
Veranstaltungsteam
Postfach 90 04 40
60444 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 7917-580
E-Mail: m.losch@gdch.de
Internet: www.gdch.de

Geschäftsführer: Professor Dr. Wolfram Koch
Registernummer beim Vereinsregister: VR 4453 · Registergericht: Frankfurt am Main